

## Spenden statt Schenken

### Dahoam im Inntal unterstützt Partner im Quartier mit Weihnachtsscheck

*Brannenburg, 12.11.20* – Das Jahr 2020 war ein Jahr, wie kein anderes: Maskenpflicht, Ausgangsbeschränkungen und Lockdown waren Folgen von Corona. Doch der Virus brachte auch positiv Aspekte in unser Leben: Wir wurden damit konfrontiert, was im Leben wichtig ist! Menschlichkeit, Solidarität und Herz gab es 2020 mehr, als in der Vergangenheit. Konsequenterweise greift auch die Innzeit diesen Impuls auf und spendet, statt in Weihnachtsgeschenke zu investieren, das Budget für das diesjährige Weihnachtsmailing an drei Organisationen, die im Quartier „dahoam im Inntal“ besonders aktiv sind: Montessori Kinderhaus, Christliches Sozialwerk e. V. und Katholisches Jugendsozialwerk München e. V.

#### Helfen, wo Hilfe ankommt!

Nicht nur Bürgerinnen und Bürger, auch gemeinnützige Vereine wie Montessori-Kinderhaus, Christliches Sozialwerk e. V. oder Katholisches Jugendsozialwerk München e. V. bekamen die durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen wirtschaftlichen und sozialen Einschränkungen zu spüren. „2020 verlangte allen sehr viel ab – wirtschaftlich und zwischenmenschlich. Es ist kein Jahr, an dem wir zu Weihnachten ‘business as usual’ betreiben wollen“, so Geschäftsführer Rupert Voß und weiter: „Spenden statt Schenken bietet sich daher besonders an, um Perspektiven zu schaffen, wo vielleicht im Moment keine sind.“ Das Brannenburg Unternehmen wandelt sein Budget für Kunden- und Firmenpräsente in eine Spende für die genannten Vereine um und gibt seiner Weihnachtsbotschaft damit die Grundlage, die sie verdient. Bereits vor einigen Wochen wurde der Spendenscheck über 3.000 Euro überreicht bzw. die finanzielle Unterstützung ausbezahlt. "Die Arbeit des CSW ist ohne Spenden nicht möglich und gerade im Corona-Jahr 2020 hätten wir viele Hilfsangebote wie zum Beispiel unseren Einkaufsservice für Senioren ohne Hilfe von unseren Mitgliedern und Unternehmen wie der Innzeit nicht durchführen können", bedankt sich Eva Faltner, Geschäftsführerin des Christlichen Sozialwerk e.V. bei der Geschäftsführung der Innzeit. „Wir fänden es schön, wenn weitere Unternehmen aus der Region unserem Beispiel folgen würden“, so Voß. Die Kontaktdaten und Bankverbindungen der Partner sind auf der Website von Dahoam im Inntal zu finden: <https://dahoam-im-inntal.de/aktuelles/spendabel/>.

#### Hintergrund - Sägmühle INNklusiv

Um das Angebot des Mehrgenerationenwohnprojekts zu komplementieren, entsteht im nord-östlichen Teil des Geländes ein Quartier im Quartier, die „Sägmühle INNklusiv“. Unter dieser Dachmarke bündeln die regionalen Partner Anthojo, das Christliches Sozialwerk e. V. und das Katholisches Jugendsozialwerk München e. V. ihr Angebot. Künftig wird Anthojo die Leitung des Pflegeheims, dessen Fertigstellung für das Jahr 2022 geplant ist, übernehmen. Die Sozialtherapie direkt nebenan, wurde im Herbst 2020 in Betrieb genommen und wird ebenfalls von Anthojo geleitet. Das betreute Wohnen stellt ein weiteres Angebot im Quartier dar, durchgeführt vom Christlichen Sozialwerk e.V. Es richtet sich an Senioren, die Unterstützung im Alltag brauchen, aber trotzdem noch selbstständig leben können. Bereits im Dezember 2020 werden hier die ersten Mieter ihre Wohnungen beziehen. Im selben Gebäudekomplex wie das betreute Wohnen, werden auch die Wohngruppen für Menschen mit Beeinträchtigung – geführt vom Katholischen Jugendsozialwerk München e. V. - ihren Platz finden.

#### Weitere Informationen

InnZeit GmbH & Co. KG  
Inntalstr. 33, Gebäude 30, 83098 Brannenburg  
Ayleen Süß, [asuess@innzeit.com](mailto:asuess@innzeit.com)  
Tel.: +49 8034 909809-0